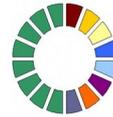


Protokoll

142. Sitzung des Quartiersrates Grünau



Datum, Ort: Mo., 12.04.2021, 17:00 – 19:00 Uhr, online

Teilnehmende:

X/-/entschuldigt

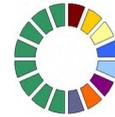
X	Joachim Eckstein	Bürgersitz
X	Kai Malzahn	Bürgersitz
-	Gerhard Peterreit	Bürgersitz
X	Marc Püschel (Sprecher Quartiersrat)	Bürgersitz
entschuldigt	Ute Simon	Bürgersitz
X	Gaby Tandel	Bürgersitz
X	Petra May	Bürgerverein Grünau
-	Richard Doberschütz	Eltern-Netzwerk-Grünau
X	Doreen Matjeschk	Eltern-Netzwerk-Grünau
-	Grit Trepte (100. GS)	Bildung
-	Sven Bielig (Urban Soul e.V)	Gesundheit und Sport
-	Pfarrer Matthias Möbius (Paulus Kirche)	Kirche
entschuldigt	Katrin Zschuckelt (Mobile Jugendarbeit e.V)	Kinder- und Jugendarbeit
X	Oliver Kobe (Komm-Haus)	Kunst und Kultur
X	Thomas Neitemeier (Bären Apotheke)	Lokale Ökonomie
-	Al Shima Shabayek (ReMI - Stadt Leipzig)	Migration Integration
-	Dana Rönsch (AWO)	Senioren
X	Astrid Lafner (Caritas Familienzentrum Grünau)	Soziales und Familie
X	Martin Rüger (Unitas)	Wohnungswirtschaft
X	Josephine Reuther	AWS
X	Klaus Schotte	QM Grünau
Moderation:	Alexandra Schmidt	QM Grünau
Protokoll:	Jana Fischer	QM Grünau

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Blitzlicht – Aktuelles aus den Einrichtungen und thematischen Bereichen
3. HF Ordnung und Sicherheit: Vorstellung der Initiative Clean up Leipzig
4. Quartiersprofilierung Grünau: Diskussion Bedarfe, Herausforderungen, Stärken WK7/WK8
5. Sonstiges
6. Abstimmung VF-Antrag (nicht-öffentlich)

Protokoll

142. Sitzung des Quartiersrates Grüna



1. Begrüßung

Das QM begrüßt alle Teilnehmenden. Es gibt keine Anmerkungen oder Ergänzungen zum letzten Protokoll (141. Sitzung) sowie Tagesordnung.

2. Blitzlicht - Aktuelles aus den Einrichtungen und thematischen Bereichen

KOMM-Haus/ Oliver Kobe: Frühjahrsputz

Dieses Jahr findet mit verschiedenen Akteuren (OFT Kiju, Haus Steinstraße, Freizeit-Treff Nebenan, OFT Arena u. QM Grüna) in den einzelnen Zentren Grünaus der Grünauer Frühjahrsputz am **24.04.2021, ab 9.30 Uhr**, statt. Jeder ist eingeladen mitzumachen. Mehr Informationen können auf den jeweiligen Facebook-Profilen sowie Flyer entnommen werden.

Das Komm-Haus fragt an, ob hierfür Mittel aus dem Verfügungsfonds möglich sind. Aufgrund der Kurzfristigkeit wäre seitens der QR-Mitglieder kurz ein Votum erforderlich, ob ein Umlaufbeschluss dafür vorstellbar wäre. Dies wird durch neun Zustimmungen und einer Enthaltung bestätigt. Alles Weitere stimmen Jana Fischer und Herr Kobe bilateral kurzfristig ab.

3. HF Ordnung und Sicherheit: Vorstellung der Initiative Clean up Leipzig

Klaus Schotte vom QM Grüna stellt die Initiative Clean up vor. Die private Initiative ist im gesamten Stadtgebiet aktiv und will neben dem eigentlichen Müll sammeln auch ein größeres Bewusstsein für die Umwelt in der Bevölkerung generieren. Mehr Informationen können auf deren Webseite www.cleanupleipzig.de nachgelesen werden. Es ist kein Verein, sondern eine Mini-GmbH und organisiert sich als niederschwellige Plattform im Graswurzelsinne. Materialien und Hilfsmittel wie Müllgreifer u.ä. werden kostenfrei zur Verfügung gestellt. Es gibt keinen festen Turnus, die Interessierten organisieren sich eigenständig selbst.

Details können der beigefügten **Präsentation** entnommen werden.

Herr Rüger fragt an, ob am 24.04.21 auch der WK 3 mitgeputzt werden könnte. Herr Kobe klärt die Verfügbarkeit zusätzlicher Greifer und die Abholung der Müllsäcke mit der Abfallwirtschaft der Stadt.

Herr Püschel: Wie sieht das Ordnungsamt die Sauberkeitsproblematik?

Mit Verweis auf den Fachtag „Ordnung und Sauberkeit weitergedacht – Impulse und Strategien für Leipzig“ des KPR von 2019 schätzt Frau Schmidt (QM Grüna) ein, dass die Mitarbeiter:innen der Leipziger Stadtreinigung hier sehr engagiert und offen für neue Ideen und Lösungen sind. Jedoch wird auch Wert darauf gelegt, dass zugleich das Bewusstsein und Verantwortungsgefühl der Bevölkerung für mehr Sauberkeit im öffentlichen Raum gestärkt werden sollte. Mit dem Protokoll wird durch das QM Grüna eine entsprechende Broschüre verschickt.

Frau Kabisch: Es ist wichtig, die Verursacher des Mülls zu erreichen und bei ihnen eine Bewusstseinsänderung zu erreichen. Ob dazu Flyer der Initiative Cleanup ausreichen, ist fraglich. Insbesondere Bürger:innen mit migrantischem Hintergrund merken kritisch die Müllsituationen in Grüna an. Ihr Vorschlag: Flyer in KiTas und Schulen zu verteilen. Frau Schmidt (QM Grüna) teilt mit, dass die Flyer zur Grünauer Frühjahrsputzaktion bereits per Mail innerhalb Bildungsnetzwerkes Initiative Campus Grüna versendet wurden.

Protokoll

142. Sitzung des Quartiersrates Grünau



4. Quartiersprofilierung Grünau: Diskussion Bedarfe, Herausforderungen, Stärken WK7/WK8

Gemeinsame Betrachtung beider WKs.

Das AWS erarbeitet gerade die Aktualisierung der Quartierskennzahlen. Aktuell tauscht sich dazu eine neue gegründete Fachgruppe aus Fachämtern zu den Steckbriefen, wie sie im STEK Grünau enthalten sind aus.

Frau Schmidt erläutert in diesem Zusammenhang zunächst die aktuellen Maßnahmen des AWS. Die können der beigefügten **Präsentation** entnommen werden.

Aus Sicht des QR werden als zentrale Bedarfe festgehalten:

WK 7:

Es fehlt eine Post-Filiale und der ehemalige Konsum wird als sehr unattraktiv wahrgenommen.

Frei-/Grünflächen werden leider noch nicht genutzt und sind bisher noch wenig attraktiv wie z.B. der urbane Wald. Dieser wird sogar eher als trennend statt verbindend zwischen den WKs bewertet. Von Seiten des AWS wird mitgeteilt, dass Infotafeln zur Erläuterung der Flächenbedeutung aufgestellt werden sollen. Kleingärtenprojekte sollten voran gebracht werden.

WK 8

Aufgrund zugeparkter Parkflächen ist oft der Busverkehr blockiert. Es wird ein Mehrbedarf von ca. 50 Parkplätzen rund um das Gesundheitszentrum geschätzt. Optimierungsbedarf wird auch im Busbereich gesehen.

Gesundheitsdienstleistungen könnten/ sollten ausgebaut werden. Auch von Seiten des Einzelhandels wurden Mehrbedarfe geäußert und Flächen nachgefragt.

Kulturangebote wie Aufenthaltsflächen werden als Mängel betrachtet.

Der ehemalige Konsum beim Gesundheitszentrum ist eher unattraktiv und nur teilweise in Nutzung.

KOMM-Haus: Die Wahrnehmung des Soziokulturellen-Zentrums ist leider bisher nur begrenzt. Hier wird angeregt, seine Strahlkraft zu erhöhen. Dabei sollten alle, auch die verschiedenen Ämter, unterstützen.

Frau Fischer (QM Grünau): bietet an, sich hierzu noch einmal bilateral auszutauschen und sich ggf. mit Verkehrs- und Tiefbauamt, LVB und Konsum kurzzuschließen.

Quartiersprofilierung WK 7/ 8:

Beide WKs sind sehr verschieden. Im Detail wurden nachfolgende Aspekte genannt:

Alleinstellungsmerkmale:

- WK 8: unmittelbare Nähe zum Kulkwitzer See, Terrassen am See, Gesundheitszentrum
- Durchmischung verschiedener Wohnformen, insb. beim WK 8, die andere soziale Schichten im Gebiet ermöglichen
- WK 8: Gesundheitszentrum
- WK 7: Nähe zum Kaufland
- sehr unterschiedliche Wohnungsunternehmen privater Art, woraus heterogene Angebote resultieren

Potenziale:

- Flächenverfügbarkeit in beiden WKs: sinnvolle Nutzung/ Entwicklung erforderlich

Protokoll

142. Sitzung des Quartiersrates Grünau



Hemmnisse/ Risiko:

- Linie 62 fährt sonntags nicht mehr
- Sehr unterschiedliche Wohnungsunternehmen privater Art, woraus heterogene Angebote resultieren: Grandcity Property-Wohnangebote eher kritisch zu bewerten
- hoher Anteil an Alleinerziehende mit Kindern (kann als Risikofaktor, Familien an sich jedoch zugleich als Stärke wahrgenommen werden)
- Zentrum des WK 7 allgemein

wichtige Kooperationspartner:innen in den WKs

- Campus Grünau (Schulzentrum WK 7), von Bedeutung hinsichtlich Öffnung zum Quartier
- Jugend- und Altenhilfeverein von der Kontakt e.G. wie auch die Kontakt e.G. selbst (WK 8)
- Gesundheitszentrum WK 8
- Unitas e.G. (WK 7), ggf. mit neuem Wohnareal, wo Kulturangebote stattfinden könnten
- Arena (WK 7) auch als Partner für Kultur

Allgemein für Grünau insgesamt:

Herr Eckstein: PV-Anlagen auf Grünau's Dächer zu bringen ist aktuell schwierig aufgrund der derzeitigen Energiepolitik. Daher wird sich leider in nächster Zeit nichts ändern.

Frau Kabisch: bietet an im Rahmen der Diskussion der einzelnen Grünauer WKs auch noch einmal die Ergebnisse der letzten Erhebung der Grünauer Intervallstudie vorzustellen. Darüber hinaus wurden Untersuchungen zum WK 7 und 8 im Auftrag der Villa gGmbH durchgeführt. Ergebnisse daraus könnten nach entsprechender Freigabe durch die Villa auch im QR vorgestellt werden. Herr Kobe teilt mit, dass diese zudem am 19.05.21, 17 Uhr im Komm-Haus vorgestellt werden. Die Veranstaltung wird zudem via Live-Stream auf Facebook übertragen.

Herr Püschel weist darauf hin, unbedingt auch das Elternnetzwerk bzgl. Bildungsangebote im Stadtteil zu befragen. Frau Matjeschk verweist darauf, dass aktuelle Eltern und Kinder, insbesondere mit migrantischem Hintergrund in der Homeschooling-Zeit schwer erreichbar sind.

Was passiert mit den Ergebnissen der heutigen Diskussion?

Frau Reuther/AWS: Die Ergebnisse fließen in die Fortschreibung der Quartierssteckbriefe der einzelnen WKs mit ein. Alle Hinweise dazu werden aufgenommen.

5. Sonstiges

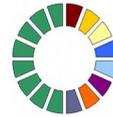
Wichtige Termine und Veranstaltungen in Grünau:

Termine und Veranstaltungen:

28.05.2021: Tag der Nachbarn: Eröffnung Stadtteilladen, 15 Uhr, so es die Corona-Schutzverordnung zulässt. Parallel können gern eigene Aktionen zum Tag der Nachbarn umgesetzt werden. Informationen hierzu gerne an das QM Grünau senden. Das QM sammelt und veröffentlicht diese.

Protokoll

142. Sitzung des Quartiersrates Grünau



Das KOMM-Haus veranstaltet am 28.5. „Grünau on fire“ mit kleinen Snacks vom Feuer und live Act vor der „Wilden 11“ in der Selliner Straße 11. Start ist für 17 Uhr geplant.

VHS: Jubiläumsveranstaltung 45 Jahre Grundsteinlegung Grünau, 01.06.2021, voraussichtlich in der Völkerfreundschaft mit einem Vortrag von Frau Prof. Dr. Kabisch mit Vorstellung der Intervallstudie Grünau

Wahl QR 2021:

Mitte des Jahres steht die Wiederwahl des QR an. Frau Schmidt (QM Grünau) regt ein Überdenken der thematischen Bereiche an, die im QR vertreten sind. Ideen und Anregungen für Aktualisierung dieser können an Frau Schmidt gesendet werden und werden bei der diesjährigen Wahl berücksichtigt

nicht öffentlicher Teil:

6. Diskussion und Abstimmung Verfügungsfonds Antrag:

VF-Antrag 02/2021 Friedrich-Fröbel-Schule

Votum:

Zustimmungen:	9
Gegenstimmen:	1
Enthaltungen:	2

Dem Projektantrag wird zugestimmt.

VF-Antrag 03/2021 Cineplex-Kino

Votum:

Zustimmungen:	11
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	1

Dem Projektantrag wird zugestimmt.